

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 37.

Dresden, den 7. Mai

1864.

Siebenunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 30. April 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 329 bis 333. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den von der Zweiten Kammer beschlossenen Antrag auf Vertagung des gegenwärtigen Landtags und einstimmige Ablehnung desselben. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über mehrere Petitionen, Abänderungen des Gewerbegesetzes hinsichtlich des Verschänkens von Bier und Branntwein betreffend und zwar a) R. H. Winter's und Gen. in Niederrabenstein, das Freigeben des Branntweinschankes an die Krämer betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen; b) F. A. Behrens' und Gen. zu Dresden, Verkauf von Spirituosen, resp. Abänderung des §. 38 des Gewerbegesetzes betreffend und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen, resp. für unzulässig zu erklären, und endlich c) A. Wünsche's und Gen. in Ebersbach bei Löbau, die Nachteile der namentlich auf dem Lande sich häufenden Winkelschänken betr. und Beschluß, dieselbe auf sich beruhen zu lassen. — Mündliche Anzeige der vierten Deputation über die Petition L. Braun's und Gen. in Lippersdorf, die Aufhebung einer Bestimmung im Straßenbaumantrat betr. und Beschluß, dieselbe an die Zweite Kammer und dann zur Kenntnignahme an die hohe Staatsregierung abzugeben. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Beschwerdeschrift des Gasometerwärters R. H. Poppe in Leipzig, eine Alimentsklage betreffend und Beschluß, dieselbe nach §. 115 e der Landtagsordnung für unzulässig zu erklären. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 11 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Behr und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath's Dr. Marschner und in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Das Protokoll von der vorigen Sitzung ist bereits verlesen. Der Herr Secretär

I. K. (3. Abonnement.)

wird daher die Güte haben, zuerst die Registrande vorzutragen.

Secretär Wimmer liest:

(Nr. 329.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 26. April 1864, die fortgesetzte Berathung über den Antrag des Abg. Mehnert und 19 Gen., die Revision der Grundsteuer betreffend.

Präsident von Friesen: Das erste Protokoll desselben Inhalts ist bereits an die dritte Deputation überwiesen worden; es wird daher vorgeschlagen, auch dieses an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 330.) Dergleichen Extract vom 27. April 1864, enthaltend die Berathung über den Gesetzentwurf, eine Abänderung des §. 3 des Gesetzes über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarvolkschulen vom 28. October 1858 betreffend.

Präsident von Friesen: Wird zum Ressort der ersten Deputation gehören.

(Nr. 331.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den Vortrag der ständischen Schrift, die akademischen Gesetze für die Studirenden zu Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist bereits in beiden Kammern genehmigt und zum Abgang gebracht worden; es kommt daher der Protokoll-Extract ad acta.

(Nr. 332.) Dergleichen Extract vom nämlichen Tage, die fortgesetzte Berathung über den Antrag und die Petitionen, die Revision der Grundsteuer betreffend.

Präsident von Friesen: Dieser Protokoll-Extract wird, wie der unter Nr. 329 erwähnte, an die dritte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 333.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des anderweiten Berichtes über Abtheilung F des Ausgabebudgets, das Militärdepartement betreffend.

Präsident von Friesen: Gehört zum Geschäftskreis der zweiten Deputation.

Ein Urlaubsgesuch ist eingegangen, Herr Graf Solms-Wildenfels bittet um Urlaub auf die Zeit der nächsten Woche. Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig. Sodank sind zu entschuldigen